

Inhalt

Thomas Ricklin

Vorwort

VII

Christian Kaiser

Zur Einleitung: Die Nobilitierung der Medizin

als Wissenschaft von der Natur gegen den universalen

Herrschaftsanspruch der Gesetze bei Bernardo da Firenze

XIII

1. Bernardos *Questio*: Der Hintergrund

XIII

1.1. Rätselraten um die Person des „Bernardus de Florentia“

XIV

1.2. Maestro Bernardo und ser Coluccio

XXX

2. Die *nobilitas*-Debatte im 13. und 14. Jahrhundert

XLII

3. Struktur und Argumentation der *Questio*

LXI

3.1. Aufbau

LXI

3.2. Thesenübersicht

LXV

3.3. Einige wichtige Motive

LXXIII

3.3.1. Aristotelische Wissenssystematik und die

griechisch-arabische Tradition der Ärztephilosophen

LXXV

3.3.2. Averroes und die Entkoppelung von

Moral und Naturwissenschaft

LXXIX

3.3.3. Dante Alighieri und die Autonomie der Wissenschaft

LXXXII

3.3.4. Francesco Petrarca's Ärztekritik und die rhetorischen,

mechanischen und lukrativen Aspekte der Medizin

LXXXVIII

3.3.5. Aegidius Romanus, Johannes von Legnano und

die anti-legistische Bewegung

XCVII

4. Die Wirkung der *Questio*

CVI

4.1. Bernardos Schrift bei Coluccio Salutati

und in seinem Umkreis

CVII

4.2. Die Florentiner Ärzte und der Fakultätenstreit

in der Renaissance

CXXVIII

Christian Kaiser, Peter Michael Schenkel

Editorische Notiz

CXXVII

Bernardo da Firenze

Questio que scientiarum vel artium nobilitate prefulgeat

an medicine vel legis (transkribiert von Peter Michael Schenkel;

kommentierende Fußnoten von Peter Michael Schenkel

in Zusammenarbeit mit Christian Kaiser)

I

Inhalt

Welche Wissenschaft oder Kunst an Adel hervorragt, die Medizin oder die Jurisprudenz (übersetzt von Peter Michael Schenkel)	2
Brief Bernardos an Franco Sacchetti (übersetzt von Peter Michael Schenkel)	101
Sonette von und an Bernardo (übersetzt von Peter Michael Schenkel)	113
Bibliographie	129
Register	155